

37926 - Wenn die Menstruation der Frau vor der Morgendämmerung (Fajr) endet (bzw. sie rein wird)

Frage

Ich befand mich in meiner Menstruation und wurde vor dem Gebetsruf (Adhan) zum Morgengebet (Fajr) wieder rein. Ich war jedoch müde und habe erst nach dem Adhan des Morgengebets die Ganzkörperwaschung (Ghusl) vorgenommen. Soll ich diesen Tag vervollständigen, wobei ich das Fasten dieses Tages vor dem Adhan beabsichtig hatte?

Detaillierte Antwort

Wenn die menstruierende Frau vor der Morgendämmerung (Fajr) wieder rein wird (bzw. ihre Periode endet), so soll sie die Absicht für das Fasten fassen und ihr Fasten verrichten, selbst wenn sie erst nach der Morgendämmerung die (obligatorische) Ganzkörperwaschung (Ghusl) vornimmt.

So wurde auch in Bezug auf denjenigen geurteilt, der sich im Janabah-Zustand befindet und erst nach Anbruch der Morgendämmerung die Ganzkörperwaschung (Ghusl) vornimmt.

Al-Bukhary (1962) und Muslim (1109) überlieferten von Sulayman Ibn Yasar, dass er um Salamah -möge Allah zufrieden mit ihr sein- über einen Mann fragte, der im Janabah-Zustand aufwacht, ob er fasten soll? Sie sagte: „Der Gesandte Allahs -Allahs Segen und Frieden auf ihm- pflegte im Janabah-Zustand, der nicht von einem feuchten Traum herrührte, aufzuwachen und würde fasten.“

An-Nawawi -möge Allah ihm barmherzig sein- sagte: „Die Gelehrten sind sich ausnahmslos einig, dass das Fasten einer Person, die sich im Janabah-Zustand befindet, gültig ist, sei dieser Zustand durch einen feuchten Traum oder den Beischlaf verursacht worden. Wenn die menstruierende Frau oder die Wöchnerin in der Nacht aufhört zu bluten, und die Morgendämmerung eintritt, bevor sie die Ganzkörperwaschung (Ghusl) vollzieht, so ist ihr Fasten gültig und sie muss es vollenden, ungeachtet dessen, ob sie die Ganzkörperwaschung

absichtlich nicht vollzogen hat, diese vergessen hat, einen oder keinen Entschuldigungsgrund hatte. Dies ist unsere Rechtsmeinung (Madhab), sowie die Meinung aller Gelehrten, mit Ausnahme dessen, was über einige Altvorderen berichtet wurde, wir jedoch nicht wissen, ob das authentisch ist oder nicht.“

Und Allah weiß es am besten.